
14379/AB XXIV. GP

Eingelangt am 05.07.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^aBarbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0527-I/1/c/2013

Wien, am . Juni 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Bucher, Ing. Westenthaler, Grosz Kollegin und Kollegen haben am 6. Mai 2013 unter der Zahl 14688/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Zahl der Exekutivbediensteten im Burgenland" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6, 30 bis 35 und 47 bis 52:

Mit Wirksamkeit vom 1.1.2006 wurde das Verfahren PIS (Personal-Informationssystem) durch das Personal- und Organisationsmanagement im SAP abgelöst. Bis Ende des Jahres 2012 waren Auswertungen und Abfragen zu historischen Daten im PIS möglich. Aufgrund der Einstellung des Verfahrens PIS mit Ende des Jahres 2012 ist eine Datenlieferung erst ab dem 1.1.2006 mit Einführung des Personal- und Organisationsmanagement im SAP möglich. Daher bitte ich um Verständnis, dass diese Fragen nicht mehr beantwortet werden können.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu den Fragen 7 bis 14:

Nachstehend werden die angefragten Daten exklusive Karenzierungen und behördenübergreifende Dienstzuteilungen aufgegliedert nach Bezirks- und Stadtpolizeikommanden dargestellt:

BPK / SPK	1.1. 2006	1.1. 2007	1.1. 2008	1.1. 2009	1.1. 2010	1.1. 2011	1.1. 2012	1.5. 2013
BPK Güssing	112	113	110	107	108	112	104	99
BPK Jennersdorf	190	188	191	186	182	171	164	153
BPK Mattersburg	112	109	107	109	107	102	100	87
BPK Neusiedl am See	409	383	354	324	311	296	275	273
BPK Oberpullendorf	226	221	216	211	204	190	187	176
BPK Oberwart	194	194	184	183	183	185	184	185
SPK/BPK Eisenstadt	233	234	232	220	220	206	207	206

Für das Jahr 2013 ist aufgrund der Datenmigration im Personalmanagement SAP derzeit nur die Angabe des Stichtages 1.5.2013 möglich.

Zu den Fragen 15 bis 20:

Für die Jahre 2000 bis 2005 steht aufgrund erfolgter Skartierung kein derartiges Datenmaterial mehr zur Verfügung.

Zu den Fragen 21 bis 29:

Nachstehend werden die angefragten Daten aufgegliedert nach Bezirks- und Stadtpolizeikommanden dargestellt:

BPK / SPK	1.1. 2006	1.1. 2007	1.1. 2008	1.1. 2009	1.1. 2010	1.1. 2011	1.1. 2012	1.1. 2013	1.6. 2013
Güssing	7	7	7	7	7	7	5	5	5
Jennersdorf	6	6	6	6	6	6	5	5	5
Mattersburg	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Neusiedl am See	17	17	19	19	19	19	16	16	16
Oberpullendorf	10	10	10	10	10	10	8	8	8
Oberwart	11	11	11	11	11	11	10	10	10
SPK Eisenstadt	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Eisenstadt Umgebung	7	7	7	7	7	7	7	7	7

Zu den Fragen 36 bis 43:

Nachstehend werden die angefragten Daten aufgegliedert nach Bezirks- und Stadtpolizeikommanden dargestellt:

BPK / SPK	1.1. 2006	1.1. 2007	1.1. 2008	1.1. 2009	1.1. 2010	1.1. 2011	1.1. 2012	1.5. 2013
BPK Güssing		1				4		
BPK Jennersdorf			3					
BPK Mattersburg				2				
BPK Neusiedl am See								
BPK Oberpullendorf								
BPK Oberwart						2		1
SPK/BPK Eisenstadt		1					1	

Zu Frage 44:

Ein exaktes Ausmaß beziehungsweise ein konkretes Datum über Personalstandsentwicklung kann für den angefragten Zeitraum aufgrund verschiedener nicht im Detail vorhersehbarer Faktoren, wie zum Beispiel die Anzahl der auszumusternden Absolventinnen und Absolventen nach der exekutivdienstlichen Ausbildung, Versetzungen von Exekutivbediensteten, Karenzierungen etc. nicht abgegeben werden.

Zu den Fragen 45 und 46:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes gemäß Artikel 52 B-VG.

Zu den Fragen 53 bis 60:

Nachstehend werden die angefragten Daten aufgegliedert nach Bezirks- und Stadtpolizeikommanden dargestellt:

BPK / SPK	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	bis 05. 2013
BPK Güssing		3	2	1	2	4	3	1
BPK Jennersdorf	5		3	4	4	3	3	3
BPK Mattersburg	1			1		1	4	2
BPK Neusiedl am See	7	6	14	3	4	6	4	2
BPK Oberpullendorf	5	2	2	5	4	2	4	1
BPK Oberwart	7	8	4	3	3		3	1
SPK/BPK Eisenstadt	4	3	3	2	5	2		3

Zu Frage 61:

Da derartige Personalstände anlassbezogen variieren darf zum Frageninhalt mitgeteilt werden, dass für derartige Erhebungen jeder einzelne Tagesbericht ausgehoben, gesichtet und ausgewertet werden muss, daher ist in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes eine Beantwortung nicht möglich.